

HINTER DEN KULISSEN. Politik, Personen und Parteien

Rochaden und Tauchstationen

STÜHLERÜCKEN. Die Übernahme neuer Ämter sorgt naturgemäß für personelle Rochaden oder Stühlerücken. So auch bei den Vorarlberger Freiheitlichen. Mit dem Wechsel von **Dieter Egger** (46) auf den Sessel des Stadtchefs nach Hohenems rückt **Daniel Allgäuer** (51) an die Spitze des Klubs im Landtag. Allgäuer will seine Funktion als Stadtrat in Feldkirch „vorerst“ behalten. Sollte allerdings das Arbeitspensum als Klubchef den zeitlichen Rahmen sprengen, so will sich der Landwirt, dessen Vater **Josef Allgäuer** einst bei Feldkirchs Volkspartei mitmischte, aus dem Gremium zurückziehen. Einen „Wunschkandidaten“ für Allgäuers Erbe neben Stadtrat **Thomas Spalt** (30) gibt es bereits: **Johannes Wehinger** (47),

der seine Brötchen bei der Vorarlberg Milch verdient, ist Nächstgereihter auf Feldkirchs FP-Liste. Und sollte Egger auch sein Landtagsmandat an den Nagel hängen, so gelten Raumausstatter **Rudolf Jussel** (56) oder Versicherer **Michael Koschat** (41) und Polizist **Aldo Böckle** (50) als aussichtsreichste Erben.

AUF TAUCHSTATION. Wochenlang stand Bludenz beim Duell zwischen Stadtchef **Mandi Katzenmayer** (64, VP) und **Mario Leiter** (50, SP) im Zeichen eines Nicht-Wahlkampfes. Wobei der Nicht-Wahlkampf vor der Wiederholung der Bürgermeisterstichwahl teils skurrile Blüten trieb. Die VP hatte sich mit der halben Landesregierung rund um **Erich Schwärzler** (62), **Karlheinz Rüd-**

disser (60) sowie **Bernadette Mennel** (56) und LT-Präsident **Harald Sonderegger** (51) für Parteifreund Katzenmayer ins Zeug geworfen. Leiter standen zwar Genossen wie Stadtparteichef **Günter Zoller** (73) zur Seite, auf Mithilfe anderer SP-Granden hatte er als Parteifreier offenbar bewusst verzichtet. Der „Auftritt“ von SP-Parteichef **Michael Ritsch** (47) am Stichwahlsonntag sorgte dann allerdings für Debatten. Ritsch, der bei der Stichwahl im März noch neben Leiter stand und in Jubel ausbrach, obwohl Leiter den Sieg um 27 Stimmen verpasst hatte, ließ sich diesmal im Rathaus nicht blicken und ging auf Tauchstation. Ritsch zog es nämlich vor, in seinem vor dem Rathaus geparkten Auto sitzen zu bleiben



Muss sich Bleibe in Zug mit Lechern teilen: Hans-Peter Martin. VN

und die Niederlage Leiters übers Handy zu erfahren.

UNTER EINEM DACH. Immobilien am Arlberg gelten als wertschöpfende Anlage. Dazu zählen freilich auch bereits

in die Jahre gekommene bäuerliche Anwesen im Lecher Ortsteil Zug wie jenes, das seit 9. Februar 2013 im Eigentum des einstigen EU-Parlamentariers **Hans-Peter Martin** (58) ist. Martin, der übrigens in der Tourismusgemeinde von Bürgermeister **Ludwig Muxel** (60) seinen Hauptwohnsitz angemeldet hat, muss seine Bleibe jedoch mit Lechern teilen, er konnte sich offenbar nur eine Hälfte des Bauernhauses unter den Nagel reißen. Die andere Hälfte des Hauses hat nämlich laut Grundbuchauszug **Hannelore „Lore“ Schneider** (75) am 23. Mai 2014 erworben. Die Arlberger Hotelière betreibt derzeit gemeinsam mit Sohn **Gerold Schneider** (47) die legendäre 5-Stern-Superior-Herberge Almhof in Lech.

Zitate der Woche

„Ich habe niemanden versprochen, dass ich das Flüchtlingsproblem löse, indem ich einen Zaun um Österreich baue. Das ist ein Unsinn.“

Werner Faymann, SP, Bundeskanzler

„Ich halte einen Frühstart so wie bei Präsidentschaftskandidatin Irmgard Griss für einen Fehlstart.“

Erwin Pröll, VP, Landeshauptmann, Niederösterreich

„Wir werden uns im Jänner festlegen und den Kandidaten präsentieren, äh, präsentieren.“

Reinhold Mitterlehner, VP, Vizekanzler

„Es gibt keine Stars mehr. Und eine Legende bin ich auch nicht.“

Catherine Deneuve, Filmstar

Dieter Egger sucht einen neuen Pressesprecher

Hohenemser Bürgermeister besetzt Kommunikationsstelle neu.

HOHENEMS. Mit dem Bürgermeisterwechsel nach der Stichwahl in Hohenems wird die Kommunikationsstelle der Stadt neu ausgeschrieben. Eine entsprechende Stellen-

ausschreibung hat die Stadtverwaltung bereits veröffentlicht. Gesucht wird demnach „zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Teamleiter Kommunikation“, der Medienkontakte und die Pressearbeit der Stadt verantworten soll. Der neue Bürgermeister Dieter Egger (46) besetzt damit eine

wichtige Stelle im Rathaus neu. Der bisherige Pressesprecher der Nibelungenstadt, Mario Lechner, muss seinen Stuhl räumen. Er bleibt allerdings in anderer Funktion in der Stadtverwaltung. So soll sich Lechner in Zukunft um kulturelle Spezialprojekte kümmern.



Ein Licht mit Mehrwert

Die Pfadfinder St. Martin aus Altenstadt-Levis verteilen auch heuer wieder das Friedenslicht. Durch freiwillige Spenden kam der stolze Betrag von 3000 Euro zusammen. Das Geld geht an den Verein „Geben für Leben“.

Hartlauer HÖRGERÄTE

„2016 werde ich wieder besser hören“

**KEIN VORSATZ,
EIN VERSPRECHEN!**

Hartlauer HÖRGERÄTE

Gutschein

Hörtest kostenlos!

Bringen Sie diesen Gutschein mit ins Hartlauer Hörstudio, und wir führen eine Hörprofilanalyse bei Ihnen durch – kostenlos und unverbindlich. Das Geschäft in Ihrer Nähe finden Sie unter www.hartlauer.at

Einzulösen in allen Hartlauer Hörstudios.
Nur ein Gutschein pro Person. Gültig bis 14.02.2016.

Jetzt **GRATIS-HÖRTEST** machen

hartlauer.at

161x in Österreich – und **113 x mit Hörstudio!**